



Transparency Deutschland fordert Unabhängigkeit und Schutz von Internen Revisoren

Transparency Deutschland fordert Unabhängigkeit und Schutz von Internen Revisoren
gestartet
Die Antikorruptionsorganisation Transparency International Deutschland e.V. führt eine Untersuchung zur Beeinträchtigung der Internen Revision und zum Schutz der Revisoren durch. Interne Revisoren haben die Pflicht, die Ordnungsmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit unternehmensinterner Prozesse und Abläufe zu prüfen. Voraussetzung ist, dass die Internen Revisoren nicht durch unsachgemäße oder illegale Einflussnahme an der unabhängigen und objektiven Erfüllung ihrer Tätigkeit gehindert werden. Immer wieder werden Interne Revisoren in ihrem Arbeitsumfeld massiv unter Druck gesetzt, damit sie unliebsame Prüfungsergebnisse nicht berichten oder nicht auf einer Beendigung regelwidriger Verhaltensweisen bestehen. Handelt es sich hier um Einzelfälle oder um eine verbreitete Praxis? Dieser Frage will Transparency Deutschland mit einer anonymen Umfrage auf den Grund gehen. Die Ergebnisse will Transparency Deutschland mit der Landesvertretung der Innenrevisoren, dem Deutschen Institut für interne Revision e.V. (DIIR) erörtern. Soweit sich ein verbesserter vertraglicher oder gesetzlicher Schutz der Internen Revisoren als notwendig erweist, will sich Transparency Deutschland gemeinsam mit dem DIIR dafür einsetzen. Um ein aussagekräftiges Bild zu erhalten, lädt Transparency Deutschland alle aktiven und ehemaligen Internen Revisoren zur Teilnahme an dieser anonymen Befragung bis zum 30. Juni 2015 ein.
In Deutschland ist der Vorstand von Aktiengesellschaften verpflichtet, organisatorische Maßnahmen einzurichten, die es ihm erlauben, frühzeitig Gefahren zu erkennen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden (AktG 91 Abs. 2). Häufig wird zu diesem Zweck eine Interne Revision eingerichtet, in der Finanzbranche ist dies sogar nach dem Kreditwesengesetz (KWG), bzw. dem Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (VAG) vorgeschrieben. Interne Revisoren unterliegen hohen berufsständischen Anforderungen, die sich aus dem entsprechenden Ethik-Kodex und dem Standard des Institute of internal auditors (IIA) ableiten. Einen besonderen Schutz - beispielsweise einen Kündigungsschutz, wie er etwa für Datenschutzbeauftragte gilt - genießen sie aber bisher nicht. Zur Befragung von Internen Revisoren: <http://demo.g3plus.de/html/rogator.htm> Kontakt: Norbert Stillfried, Leiter der Arbeitsgruppe Wirtschaft; Dr. Anna-Maija Mertens, Geschäftsführerin
Transparency International Deutschland e.V. Tel.: 030- 54 98 98 0

Pressekontakt

Transparency International Deutschland

10119 Berlin

Firmenkontakt

Transparency International Deutschland

10119 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage